

NIEDERSCHRIFT

über die 13. öffentlichen Sitzung des Finanzausschusses der Stadt Bredstedt
Bredstedt am Dienstag, dem 15.11.2011, 19:00 Uhr, in Bredstedt, **Amtsverwaltung,
Theodor-Storm-Str. 2, Sitzungssaal Nr. 304 im 2. OG**

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende

Dr. Edgar Techow

Bürgermeister

Uwe Hems

Stadtvertreterin

Johanna Christiansen (anwesend im Laufe der
Beratungen zu TOP 5)

Stadtvertreter

Horst Deyerling
Stefan Jegustin
Knut Jessen (als Vertreter für Herrn
Bernhard Lorenzen)

Rüdiger Rolfs

Bürgerliches Mitglied

Sabine Carstens
Gerhard Jansen
Johann Jepsen
Meta Versümer

Protokollführer

Harald Lindtner

Gäste

Heiner Kalbhenn Seniorenbeirat

Nicht anwesend:

Stadtvertreter

Bernhard Lorenzen (fehlt entschuldigt)

Die Tagesordnung gliedert sich nunmehr wie folgt:

I. Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die 12. Sitzung vom 21.06.2011
- 4 Beratung und Beschlussempfehlung über die Kenntnisnah-

- me/Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben 2011 (Stand: 27.10.2011)
- 5 Beratung und Beschlussempfehlung über die Stellungnahme zur Ordnungsprüfung für die Haushaltsjahre 2006-2010
 - 6 Beratung und Beschlussempfehlung über die Prioritätenliste zum I-Programm 2011-2015 (hier: Haushaltsjahr 2012)
 - 7 Beratung und Beschlussempfehlung zum neuen Vertrag mit der ADS-Grenzfriedensbund e.V.
 - 8 Anträge
 - 9 Verschiedenes

II. Nichtöffentlicher Teil

- 10 Beratung und Beschlussempfehlung zu einem Antrag auf Gewerbesteuererlass
- 11 Grundstücksangelegenheiten

Sitzungsverlauf:

Zu Punkt 1 der TO: (Eröffnung und Begrüßung)
--

Der Ausschussvorsitzende begrüßt alle Anwesenden zur 13. Sitzung des Finanzausschusses. Zur heutigen Sitzung wurde form- und fristgerecht eingeladen; der Finanzausschuss ist beschlussfähig. Er bittet darum, die Agenda um den Tagesordnungspunkt 11 "Grundstücksangelegenheiten" zu ergänzen. Gegen eine solche Vorgehensweise erhebt sich kein Widerspruch. Der zukünftige Sachbearbeiter für den Finanzbereich der Stadt Bredstedt, Herr S. Hems, kann an der heutigen Sitzung wegen Erkrankung nicht teilnehmen. Herr Lindtner wird zum Protokollführer bestellt.

Zu Punkt 2 der TO: (Einwohnerfragestunde)

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu Punkt 3 der TO:

(Genehmigung der Niederschrift über die 12. Sitzung vom 21.06.2011)

Gegen die Niederschrift vom 21.06.2011 werden keine Einwendungen erhoben.

Zu Punkt 4 der TO:

(Beratung und Beschlussempfehlung über die Kenntnisnahme/Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben 2011 (Stand: 27.10.2011))

Den Ausschussmitgliedern liegt eine Liste mit den über- und außerplanmäßigen Ausgaben 2011 (Stand: 27.10.2011) vor. Seitens des Gremiums ergeben sich keine weiteren Fragen.

Ohne Aussprache empfiehlt der Finanzausschuss der Stadtvertretung einstimmig, die über- und außerplanmäßigen Ausgaben 2011 mit Stand vom 27.10.2011 zur Kenntnis zu nehmen bzw. zu genehmigen.

Zu Punkt 5 der TO:

(Beratung und Beschlussempfehlung über die Stellungnahme zur Ordnungsprüfung für die Haushaltsjahre 2006-2010)

Den Mitgliedern des Gremiums liegt der Bericht zur Ordnungsprüfung 2006 - 2010 des Kommunalen Prüfungsamtes Nord vor. Bürgermeister U. Hems hebt besonders hervor, dass von dem angemeldeten Fehlbetrag i. H. v. ~ 618.000,-- EUR lediglich ~ 7.500,-- EUR nicht anerkannt werden. Er dankt der Verwaltung und in Sonderheit Herrn Lindtner für die geleistete Arbeit. Das Gremium unterstreicht die Feststellung des Bürgermeisters mit Beifall. Im weiteren Verlauf geben Bürgermeister und Verwaltung zu den jeweils getroffenen Prüfungsanmerkungen Erläuterungen ab und beantworten Fragen. Der Finanzausschuss setzt sich intensiv mit dem Berichtsinhalt auseinander. Der Stadtvertretung werden folgende Empfehlungen ausgesprochen bzw. nachfolgende Stellungnahme zum Prüfbericht vorgeschlagen:

- zu 2) Den Sitzungsprotokollen werden zukünftig die beschlossenen Satzungen beigefügt. In den Bekanntmachungsnachweisen wird zukünftig der jeweilige Aushangort genannt.

- zu 3.3) Die Anmerkungen zur Deckungsfähigkeit von über- und außerplanmäßigen Ausgaben finden zukünftig Beachtung.

- zu 3.4) Die im Vermögenshaushalt veranschlagten und ins Folgejahr übertragenen Kosten für ein Gutachten zum Luftkurort Bredstedt, werden am Jahresende in Abgang gebracht. Es erfolgt eine korrekte Veranschlagung im Verwaltungshaushalt 2011 bzw. im Ergebnishaushalt 2012.

Die Anmerkungen zur Bildung von Haushaltseinnahmereste nach den Vorschriften des § 39 Abs. 2 Nr. 4 Gemeindehaushaltsverordnung - Kameral werden zur Kenntnis genommen.

- zu 5.1) Die Satzung über die Erhebung von Marktstandsgeld sollte entsprechend der Vorlage der Verwaltung angepasst und die Gebühren moderat erhöht werden.
Zudem empfiehlt der Finanzausschuss eine Regelung aufzunehmen, die dem Bürgermeister die Festsetzung von Pauschalen in besonderen Fällen erlaubt.

- zu 5.2) Die Volkshochschule ist angewiesen worden, dass nur Kurse durchgeführt werden, bei denen die Teilnehmerzahl oder die Gebühren so hoch sind, dass die Kosten für die Dozenten vollständig abgedeckt werden. Es wird angestrebt, den von der Landesregierung vorgegebenen Kostendeckungsgrad zu erreichen.

- zu 7) Die durch das Jugendzentrum erzielten Einnahmen werden zukünftig auf den vorgeschriebenen Einnahmehaushaltsstellen bzw. den entsprechenden doppischen Konten veranschlagt und gebucht.

zu 8) Mit dem Pächter des Flurstücks 108/3 der Flur 6 werden derzeit Verhandlungen mit dem Ziel geführt, das Grundstück an den Nutzer zu veräußern.

Dem Briefftaubenverein soll das Flurstück 63/2 der Flur 5 zum Kauf angeboten werden.

Es wird geprüft, ob eine Erhöhung des Erbpachtzinses ohne vertragliche Anpassungsklausel rechtlich durchsteht (Flurstück 7/20 der Flur 5 und Flurstück 80/1 der Flur3).

- Frau Christiansen betritt den Sitzungsraum -

zu 9) Die Ausschusssmitglieder empfehlen der Stadtvertretung einstimmig, den Steuer-

satz für die Zweitwohnungssteuer ab 2012 von 11 % auf 11,5 % anzuheben.

Weiter wird der Stadtvertretung einstimmig empfohlen, den Spielgerätesteuersatz ab 2012 auf 9,5 % festzusetzen.

Die Empfehlung zur Erhebung von Gebühren und Entgelten für Einsätze und Leistungen der öffentlichen Feuerwehr werden zur Kenntnis genommen.

Um gerade älteren Mitbürgern unzumutbare lange Wege zu ersparen, wird die Stadt Bredstedt der Empfehlung des Seniorenbeirats folgen und weiterhin 4
Aus-
hangkästen für die Bekanntmachungen nutzen.

Der Finanzausschuss folgt einstimmig der Empfehlung des Schulausschusses, eine zusätzliche Gebühr für die Ausleihe elektronischer Medien in der Stadtbücherei zu erheben.

Der Finanzausschuss empfiehlt der Stadtvertretung einstimmig, die Benutzungs-
gebührensatzung neu zu fassen und die Gebühren moderat anzupassen.

Derzeit beraten die städtischen Gremien über den Erlass einer Sondernutzungs-
satzung.

Eine Anhebung der Höchstsätze für Straßenausbaubeiträge und die Sonderregelungen für Eckgrundstücke wird überprüft.

Die Entschädigungssatzung wird überarbeitet und der Entschädigungsverordnung
angepasst.

Der Hinweis zur monatlichen Aufwandsentschädigung für den Wehrführer wird
zur
Kenntnis genommen.

Die Stadt Bredstedt erhöht den finanziellen Eigenanteil der Senioren, die am Tag für ältere Mitbürger teilnehmen, auf 6,00 EUR.

(Anmerkung der Verwaltung: Zur Stadtvertreterversammlung am 08.12.2011 wird eine entsprechende Stellungnahme zur Beschlussfassung vorgelegt. Sofern Ortsrecht berührt ist, werden zwischenzeitlich Satzungsentwürfe erarbeitet).

Zu Punkt 6 der TO:

(Beratung und Beschlussempfehlung über die Prioritätenliste zum I-Programm 2011-2015 (hier: Haushaltsjahr 2012))

Den Mitgliedern des Finanzausschusses liegt ein aktualisiertes Investitionsprogramm für die Jahre 2011 (nachrichtlich) bis 2015 vor. Aufgrund des umfangreichen Investitionsvolumens hatte die Verwaltung darum gebeten, eine Rangfolge bei den einzelnen Investitionen festzulegen.

Die Ausschussmitglieder beraten über die einzelnen Positionen. Bei dem Titel "Sanierung der Kunststoffbahn am Sportplatz Süderstraße" gibt es unterschiedliche Meinungen, wann die Maßnahme umgesetzt werden sollte.

Der Vorschlag, das Projekt im Haushaltsjahr 2012 umzusetzen wird mit 2 Ja-Stimmen und 8 Nein-Stimmen abgelehnt.

Eine komplette Verschiebung des Vorhabens auf das Jahr 2013 wird einstimmig abgelehnt.

Mit 9 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme spricht sich der Ausschuss dafür aus, 40.000,- EUR im Haushaltsjahr 2012 und weitere 200.000,- EUR im Haushaltsjahr 2013 zur Verfügung zu stellen.

Die geplante Entlastungsstraße zur Kreuzer Straße soll ganz aus dem Investitionsprogramm gestrichen werden. Der Empfehlungsbeschluss erfolgt einstimmig.

- Frau Versümer verläßt den Sitzungsraum -

Zu Punkt 7 der TO:

(Beratung und Beschlussempfehlung zum neuen Vertrag mit der ADS-Grenzfriedensbund e.V.)

Der Entwurf eines neuen Vertrages mit dem ADS konnte dem Gremium nur als Tischvorlage präsentiert werden. Die Ausschussmitglieder hatten nicht die Gelegenheit sich mit dem Vertragsinhalt vorab zu beschäftigen. Aus diesem Grund soll die Thematik auf der nächsten Ausschusssitzung erneut auf die Tagesordnung gesetzt werden.

Zu Punkt 8 der TO:

(Anträge)

Herr Jegustin stellt den Antrag, dass die Verwaltung eine Nachkalkulation des Grundstückspreises für Flächen im Gewerbepark Mittleres Nordfriesland (B 26) durchführt. Dadurch soll festgestellt werden, ob der einst kalkulierte Grundstückspreis von 11,11 EUR/m² auskömmlich war.

Nach kurzer Diskussion wird der Antrag mit 3 Ja-Stimmen und 5 Nein-Stimmen abgelehnt.

Zu Punkt 9 der TO:

(Verschiedenes)

Herr Dr. Techow regt an, auf der nächsten Sitzung des Finanzausschusses sich erneut mit den Themen Freibad und Bauhof zu beschäftigen.

Herr Dr. Technow schließt damit den öffentlichen Teil der 13. Finanzausschusssitzung. Die Beratungen werden in nicht-öffentlicher Sitzung fortgesetzt.

Der Vorsitzende	Der Protokollführer